

Ein mehrdimensionaler Blick auf digitale Prüfungen: Möglichkeiten & Herausforderungen

Karin Kleinn, Elisa Bumann, Sven Slotosch

Lehr-/Lernkonferenz 2023

18.10.2023

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

universität freiburg

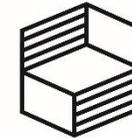


gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«



Überblick

- ◀ PePP steht für: „Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten“
- ◀ Gefördert durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre
- ◀ Laufzeit: 01.08.2022 – 31.07.2024
- ◀ Projektbeteiligte: alle neun Landesuniversitäten, HND-BW, HDZ
- ◀ Projektkoordination: Universität Freiburg, Elisa Bumann & Karin Kleinn
- ◀ Open Source



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Partnerschaft für innovative E-Prüfungen

◀ Ziele

Mit »PePP« erschließen die baden-württembergischen Universitäten gemeinsam die Potentiale elektronischer Prüfungen.

Ziele sind:

- ▶ Stärkung der Kompetenzorientierung
- ▶ mehr Mobilität und Flexibilität
- ▶ größere Lernendenzentrierung von Prüfungen

◀ Maßnahmen

In Reallaboren werden technische Lösungen für digitale Prüfungen entwickelt und ausgerollt:

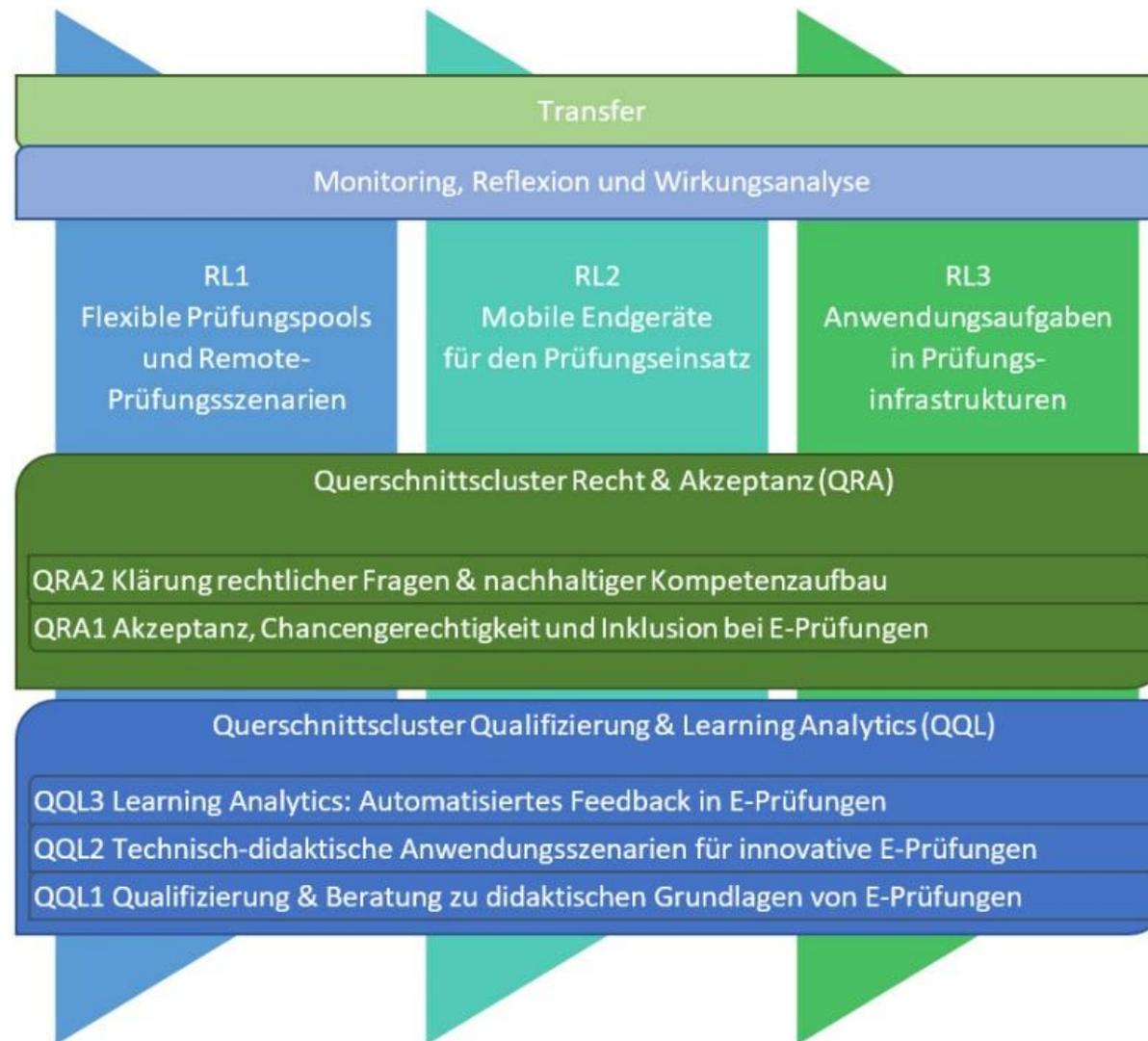
- ▶ Virtuelle Prüfungsumgebungen
- ▶ Prüfungsszenarien unter Einsatz mobiler Endgeräte
- ▶ in Prüfungssysteme integrierte Praxisanwendungen

Querschnittscluster bearbeiten hochschuldidaktische, rechtliche, und ethische Fragestellungen.

◀ Rahmen

- ▶ Verbundprojekt der baden-württembergischen Universitäten
- ▶ Koordination: Universität Freiburg
- ▶ Beteiligung von Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg (HND-BW) und Hochschuldidaktikzentrum Baden-Württemberg (HDZ)
- ▶ Förderung durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Projektstruktur



Vorteile digitaler Prüfungen

- ◀ Kompetenzorientierte Prüfungen in praxisnahen Prüfungsszenarien
- ◀ Hinterlegung eines sehr großen Aufgabenpools möglich
- ◀ Flexibilisierung: räumlich und zeitlich
- ◀ Verhinderung von Betrugsversuchen durch Individualisierung der Prüfungen
- ◀ Effizienzsteigerung durch z.B. automatisierte Erstkorrektur, verbesserte Leserlichkeit

Herausforderungen digitaler Prüfungen

- ◀ Qualifizierung der Lehrenden – Technik und Didaktik
- ◀ Klärung rechtlicher Fragen
- ◀ Klärung ethischer Fragen: Barrierefreiheit, Zugang, Chancengerechtigkeit
- ◀ Technischer Support
- ◀ Koordination: Servicestelle Digitale Prüfungen an den Hochschulen, wo alle Fäden zusammenlaufen
- ◀ Finanzierung!



Partnerschaft für innovative E-Prüfungen
Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten

Kontakt

Karin Kleinn, Elisa Bumann
PePP-Gesamtkoordination

Universität Freiburg
Abteilung E-Learning, RZ
Hermann-Herder-Str. 10
79104 Freiburg i. Br.

Karin Kleinn, +49 761 203 97112
karin.kleinn@rz.uni-freiburg.de
Elisa Bumann, +49 761 203 4688
elisa.bumann@rz.uni-freiburg.de
www.hnd-bw.de/pepp

PePP-Gesamtkoordination

Elisa Bumann
Universität Freiburg
Rechenzentrum
Elisa.bumann@rz.uni-freiburg.de
www.hnd-bw.de/pepp

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

universität freiburg



gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«

